

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Mittwoch, 3. November 2010 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Vom Neuen Jerusalem/2

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Mittwoch, 3. November 2010

Liebe Himmelsfreunde,

die Schwierigkeit bei den Swedenborg-Texten - wie ich finde - liegt wohl darin, dass die allermeisten von uns (dazu gehöre ich selbst auch) in der Entsprechungslehre halt gar nicht mehr geübt sind. Oder hätten Sie auf Anhieb gewusst, was im geistigen Sinne unter den Begriffen Neue Erde und Kanaan zu verstehen ist? Und unter vielen anderen, die oft allzu wörtlich und materiell missgedeutet werden ... Kein Wunder, dass die Bibel oft angegriffen wird: wir kennen die geistige Sprache nicht, in der sie geschrieben ist!

Vom Neuen Himmel und der Neuen Erde,
und was unter dem Neuen Jerusalem verstanden wird.

*2. Ehe Näheres über das Neue Jerusalem und seine Lehre dargelegt wird, noch etwas über den Neuen Himmel und die Neue Erde: In dem kleinen Werk über das Jüngste Gericht und das zerstörte Babylon wurde gezeigt, was unter dem Ersten Himmel und der Ersten Erde, die vergingen, zu verstehen ist. Nachdem sie vergangen waren, nachdem also das Jüngste Gericht abgehalten worden war, wurde vom Herrn ein Neuer Himmel geschaffen, das heißt gebildet, und zwar aus allen, die nach der Ankunft des Herrn bis zur gegenwärtigen Zeit ein Leben des Glaubens und der tätigen Liebe geführt hatten. Nur sie waren himmlische Formen. Die Form des Himmels nämlich, nach der dort alle Zusammengesellungen und Kommunikationen vor sich gehen, ist die Form des Göttlich-Wahren aus dem Göttlich-Guten, das vom Herrn ausgeht. Diese Form ist es, die der Mensch durch ein Leben nach dem Göttlich-Wahren geistig anzieht. (Zu diesem Ursprung der Form des Himmels vergleiche man im Werk über Himmel und Hölle #200 bis 212 ; dazu daß alle Engel Formen des Himmels sind, vgl. man #51 bis 58 und 73 bis 77.)

Von daher kann man wissen, aus welchen (Geistern) der Neue Himmel gebildet wurde und welche Beschaffenheit er hat, nämlich daß er ganz und gar harmonisch ist. Denn wer ein Leben des Glaubens und der tätigen Liebe führt, liebt den anderen wie sich selbst und verbindet ihn mit sich durch die Liebe. Und dies geschieht wechselseitig und gegenseitig, ist doch die Liebe in der geistigen Welt eine Verbindung. Wenn daher alle in gleicher Weise handeln, so entsteht aus mehreren, ja unzähligen Gesellschaften, die nach der himmlischen Form zusammengesellt sind, etwas Einträchtiges (existit unanimum), das wie Eines ist, da nichts trennt und teilt, sondern alles verbindet und vereint.

*3. Dieser Himmel wurde aus allen Menschen gebildet, die diese Beschaffenheit aufwiesen - seit der Zeit des Herrn bis zur Gegenwart. Daher besteht er aus Christen und Heiden, größtenteils aber aus den Kindern all derer, die seit der Zeit des Herrn auf der ganzen Erde gestorben sind. Sie alle sind nämlich vom Herrn angenommen und im Himmel erzogen worden. So wurden sie auch von Engeln unterrichtet und unversehrt erhalten, um zugleich mit den übrigen den Neuen Himmel zu bilden. Daraus kann man schließen, wie groß dieser Himmel ist. Im Werk über Himmel und Hölle kann man in #329 bis 345 nachlesen, daß alle, die als Kinder sterben, im Himmel erzogen und zu Engeln werden. In #318 bis 328 wird ferner dargelegt, daß der Himmel gleichermaßen aus Heiden wie aus Christen gebildet wird.

*4. Des weiteren soll man wissen, daß dieser Neue Himmel von den alten Himmeln, die vor der Ankunft des Herrn bestanden, abgesondert ist. Aber dennoch sind sie mit diesen Himmeln so zusammengeordnet, daß sie miteinander einen einzigen Himmel bilden. Der Grund für die Absonderung des Neuen vom Alten Himmel besteht darin, daß in den alten

Kirchen keine andere Lehre galt als die der Liebe und tätigen Liebe und man damals auch keine Kenntnis hatte von irgendeiner Lehre des getrennten Glaubens. Darauf beruht es auch, daß die Alten Himmel die oberen Bereiche (expansa) bilden, der Neue Himmel aber den Bereich darunter. Denn die Himmel bestehen aus Bereichen, die sich einer über dem anderen erstrecken. In den obersten befinden sich die sogenannten himmlischen Engel, von denen die meisten der Ältesten Kirche entstammen. Sie werden wegen ihrer himmlischen Liebe, d.h. ihrer Liebe zum Herrn als himmlische Engel bezeichnet. In den Bereichen, die sich unterhalb von ihnen erstrecken, befinden

sich die sogenannten geistigen Engel, von denen die meisten aus der Alten Kirche stammen. Geistige Engel heißen sie wegen ihrer geistigen Liebe, d.h. der tätigen Liebe zum Nächsten. Unterhalb von diesen wiederum befinden sich die Engel, die im Guten des Glaubens stehen, die also ein Leben des Glaubens geführt hatten. Ein Leben des Glaubens führen heißt aber, nach den Lehren seiner Kirche leben; und leben heißt wollen und tun.

Alle diese Himmel sind jedoch aufgrund des mittelbaren und unmittelbaren Einflusses, der vom Herrn ausgeht, eine Einheit. Eine vollständigere Vorstellung von diesen Himmeln vermittelt das Werk «Himmel und Hölle», vor allem im Abschnitt über die beiden Reiche, in die sich die Himmel im allgemeinen gliedern, #20 bis 28, sowie im Abschnitt über die drei Himmel, #29 bis 40. Das nach #603 aus den «Himmlischen Geheimnissen» Zusammengetragene enthält dagegen Genaueres über den mittelbaren und unmittelbaren Einfluß, das kleine Werk «Vom Jüngsten Gericht und dem zerstörten Babylon» in #46 Näheres über die Älteste und Alte Kirche.

*5. Soviel über den Neuen Himmel. Nun etwas über die Neue Erde: unter ihr wird eine Neue Kirche auf Erden verstanden; denn (immer) wenn eine frühere Kirche aufhört zu existieren, gründet der Herr eine neue. Der Herr sieht nämlich vor, daß auf Erden immer eine Kirche besteht, weil durch die Kirche eine Verbindung zwischen Ihm und der Menschheit sowie zwischen dem Himmel und der Welt besteht. Denn in der Kirche ist der Herr bekannt und sind die Göttlichen Wahrheiten, durch die der Mensch (mit dem Herrn und dem Himmel) verbunden wird.

In dem kleinen Werk „Vom Jüngsten Gericht“ sieht man in #74, daß gegenwärtig eine Neue Kirche gebildet wird. Es gründet sich auf den geistigen Sinn des Wortes, daß diese Neue Kirche durch die Neue Erde bezeichnet wird. Denn in diesem Sinne ist unter der Erde (terra) nicht irgendeine Erde zu verstehen, sondern das Geschlecht (gens), das darauf wohnt samt seiner Gottesverehrung, weil dies anstelle der Erde das Geistige ist. Zudem wird im Wort unter der „Erde“, sofern keine genauere Benennung einer bestimmten Gegend hinzugefügt wird, das Land Kanaan verstanden, wo die Kirche von den ältesten Zeiten an war. Daher kommt es, daß alle Orte dort und in den umliegenden Ländern, samt Bergen und Flüssen, die im Wort erwähnt werden, zu Vorbildungen und Bezeichnungen solcher Dinge geworden sind, die das Innere der Kirche ausmachen und ihr Geistiges genannt werden. Darauf beruht, wie gesagt, daß unter „Erde“ im Wort, das Land Kanaan, und damit die Kirche verstanden wird. Ebenso nun hier du

rch die Neue Erde. Darum ist in der Kirche auch die Gewohnheit entstanden, vom „himmlischen Kanaan“ zu reden und damit den Himmel zu meinen.

In den „Himmlischen Geheimnissen“ ist durch vielerlei nachgewiesen worden, daß unter dem Land Kanaan im geistigen Sinn des Wortes die Kirche zu verstehen ist. Davon soll folgendes angeführt werden: Die Älteste Kirche, die vor und die Alte Kirche, die nach der Sintflut bestand, befanden sich im Land Kanaan, #567, 3686, 4447, 4454, 4517, 5136, 6516, 9327. Damals waren alle Orte zu Vorbildungen von solchen Dingen geworden, die zum Reich des Herrn und der Kirche gehören, #1585, 3686, 4447, 5136. Abraham erhielt deshalb den Befehl, dorthin zu gehen. Denn bei seinen Nachkommen aus Jakob sollte die repräsentative (vorbildende) Kirche gegründet und das Wort niedergeschrieben werden, dessen letzter Sinn auf den dort bestehenden Vorbildungen und Sinnbildern beruhen sollte, #3686, 4447, 5136, 6516. Darin liegt der Grund, daß durch die „Erde“ und das „Land Kanaan“ (per terram Canaan) im Wort die Kirche bezeichnet wird, #3038, 3481, 3705, 4447, 4517, 5757, 10568.

Quelle: E. Swedenborg, Das Neue Jerusalem

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
